

Projektunterlagen für die landesplanerische Überprüfung für Vorhaben des Hochwasserschutzes

I. Textteil

1. Allgemeine Angaben und technische Erläuterungen zum Projekt

- a) ANTRAGSTELLER, ANLASS UND BEGRÜNDUNG DES VORHABENS

- b) ALLGEMEINE ANGABEN ZUM PROJEKT
rechtliche Voraussetzungen für den Bau der Hochwasserschutzanlagen, Richtlinien und Bestimmungen, Ziele und Grundsätze der Raumordnung, Angaben zu bestehenden und zu erwartenden Hochwassersituationen – Analyse und Prognose, Größe der Maßnahme (z.B. Speicherkapazität), Wirksamkeit der Maßnahme, untersuchte und ggf. ausgetestete verschiedene Varianten

- c) ERLÄUTERUNGEN ZUM ANLAGENBAU UND –BESTAND
Bauzeit, Verfahren, Infrastruktur, Technische Einrichtungen, Flächenbedarf, Rekultivierung, Randbedingungen und Zwangspunkte, Beeinflussungen am Flussober- bzw. –unterlauf, Einflüsse auf die Umwelt, Kosten

2. Allgemeine Darstellung möglicher Auswirkungen des Projekts auf die Schutzgüter und Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Kompensation des Eingriffs

- a) DARSTELLUNG UND BESCHREIBUNG DER MÖGLICHEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE SCHUTZGÜTER
insbesondere auf Wirtschafts- (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, ...), Siedlungs- und Infrastruktur sowie auf die Umwelt (Naturhaushalt, Landschaftsbild, Erholungsfunktion, Biotope, Wasser, Boden, sowie FFH-Gebiete...)

- b) DARSTELLUNG UND BESCHREIBUNG DER MASSNAHMEN ZUR EINGRIFFSVERMEIDUNG UND –MINIMIERUNG
bezogen auf die einzelnen Schutzgüter, Bilanzierung der verbleibenden Eingriffe

- c) AUSGLEICHS- UND ERSATZMASSNAHMEN
Wald, Gehölze, Biotope, weitere Kompensationsmaßnahmen

II. Karten und Darstellungen

Übersichtskarte (Untersuchungsraum)	1:25.000
Lagepläne/Bestandskarten Schutzgüter	1:10.000
Konfliktbereiche	1: 5.000 – bedarfsweise
Charakteristische Querschnitte	

Die Liste soll nur Anhaltspunkte geben und ist nicht abschließend.